

Der Club in den Medien

Beitrag von „SSDD“ vom 15. Januar 2019, 22:18

Heute in SZ Plus zum Auftakt der Rückrunde:

„Es erschließt sich dem Beobachter zwar nicht direkt, aber der 1. FC Nürnberg befindet sich in einer durchaus komfortablen Ausgangsposition: als Tabellenletzter, mit nur zwei Siegen in 17 Partien. Dafür aber mit zehn Niederlagen und einer auf den großen Unterhaltungswert schließen lassenden Tordifferenz von minus 24. So gesehen hat der Club also nicht mehr viel zu verlieren, und so tun die Verantwortlichen auch alles, was sie können: Sie bewahren die Ruhe, sie stützen den Trainer Michael Köllner, und sie kaufen mit dem Geld, das sie nicht haben, auch keine Spieler. Aber wer so dermaßen gerne Tore mag wie die Nürnberger, darf ja vielleicht auch auf die Tore der anderen hoffen. Zwar wirkt es mitunter so, als sei der Club nur mit Mühe und großem Aufwand erstligatauglich, aber diese schlaue Strategie bleibt ihnen im Abstiegskampf auf jeden Fall noch: darauf zu vertrauen, dass die Gegner der Konkurrenten viele, viele Tore schießen.“

...dann kann es ja losgehen am Wochenende:)